

Stadtwerke Neuss

Fernwärme für Einkaufszentrum

[12.09.2014] Drei, mit Biomethan betriebene Blockheizkraftwerke versorgen ab sofort das so genannte Rheinpark-Center Neuss mit Fernwärme. Die Anlagen ersetzen ein rund 40 Jahre altes Heizwerk.

Die Stadtwerke Neuss haben auf dem Gelände der Kläranlage Ost drei, mit Biomethan betriebene Blockheizkraftwerke (BHKW) errichtet. Laut Unternehmensangaben versorgen sie einen Großteil der Gebäude im Einkaufszentrum Rheinpark-Center über eine 700 Meter lange Fernwärmetrasse. Der in den Anlagen erzeugte Strom werde zudem virtuell ins Neusser Stromnetz eingespeist und ersetze die teilweise erneuerungsbedürftige Notstromversorgung der Kläranlage. Die Gesamtkosten für die BHKWs sowie die neue Fernwärmetrasse sollen sich auf rund 2,9 Millionen Euro belaufen. „Mit der Errichtung der Biomethan-BHKWs haben wir einen weiteren, wesentlichen Schritt zur Erreichung der lokalen Klimaziele gemacht“, sagt Heinz Runde, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss. Im Frühjahr hatten die Stadtwerke mit dem Unternehmen STEAG New Energies einen Wärmelieferungsvertrag unterzeichnet (18588+wir berichteten). Die regenerativ erzeugte Wärme der Stadtwerke ersetzt ab sofort das alte aus den 1970er Jahren stammende STEAG-Heizwerk. Bis zu 15 Millionen Kilowattstunden Wärme sollen die BHKWs jährlich erzeugen.

(ma)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Stadtwerke Neuss